Presseinformation

2. August 2007

Weinviertler IT-Unternehmen als innovativer Internetpionier

Funkwolke, Wetterweb und 100-prozentige Breitband-Internet-Abdeckung

Das Weinviertler IT-Unternehmen EDV-Himmelbauer mit seinem Internetdienst „City Radio Network" (CRN) bringt nun einen Breitband-Satelliten-Internetzugang mit Rückkanal auf den Markt und ermöglicht damit eine 100-prozentige Breitband-Internet-Abdeckung in Österreich. Bis dato war es trotz einer inzwischen allgemein guten Breitband-Internet-Versorgung besonders in kleineren Orten fernab von Ballungszentren – etwa im Waldviertel oder im Alpenraum – schwierig, leistungsfähige Internetzugänge zu bekommen.

Bis vor kurzem war für kostengünstige Internetzugänge via Satellit ein eigener Rückkanal, z. B. über eine ISDN- oder Telefonleitung, notwendig. Bidirektionale Satellitensysteme ohne erforderlichen Rückkanal wiederum waren bislang sehr teuer und wurden daher nur von großen Unternehmen eingesetzt. Mit CRN-Sat gibt es nun auch für private Anwender einen kostengünstigen, vollwertigen Breitband-Internetzugang, der sich zudem auch für Internettelefonie eignet. Da sowohl Up- als auch Downstream der Internetanbindung via Satellit gewährleistet werden, ist keine zusätzliche Verbindung über ISDN- oder Telefonleitungen mehr erforderlich.

Das „City Radio Network" ist als Funkwolke, über die Betriebe der Region technische EDV-Infrastruktur wie zum Beispiel Hochleistungsserver mit Internetanbindung kostengünstig gemeinsam nutzen können, seit 2001 in Betrieb. Inzwischen ist CRN auch im Land um Hollabrunn, im Pulkautal, im benachbarten Znaimer Land und sogar in Süd-Polen verfügbar.

2003 realisierte das Retzer Unternehmen gemeinsam mit dem regionalen Bezirksweinbauverband das Projekt „Wetterweb", ein auf Wetterdaten basierendes, innovatives und umweltfreundliches Pflanzenschutzsystem für die Landwirtschaft. Das System umfasst über 50 - via Funk vernetzte - Wetterstationen im Bezirk Hollabrunn und deckt damit eine Weingartenfläche von ca. 6.500 Hektar ab. Die Daten werden in Intervallen von 15 Minuten erfasst, die Winzer werden automatisiert per Internet oder SMS über eventuelle erforderliche Pflanzenschutzmaßnahmen informiert. Für die 184 Hektar Weingärten versorgende Bewässerungsanlage Retzbach-Retz dient das Telemetrienetzwerk zudem auch zur Informationserfassung des Bodenwasserhaushalts sowie zur Steuerung der Bewässerungsanlage und der Wasserzufuhr aus der Thaya.

Nähere Informationen bei EDV-Himmelbauer unter 02942/206 70, e-mail Office@EDV-Himmelbauer.at, www.EDV-Himmelbauer.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at